

# Spendenübergabe wird zum Moment der Emotionen

Vereinsring Oberelbert unterstützt Familien Gombert und Sabel

OBERELBERT. -ifd- Dankbarkeit, Freude, Ungläubigkeit, Glück – all das war in den Gesichtern der Familien Gombert und Sabel deutlich zu lesen, als Karl Jung sie zur obligatorischen Spendenübergabe ins Dorfgemeinschaftshaus gebeten hatte.

Zusammen mit den Vertretern der dem Vereinsring angehörenden Vereine (Ortsgemeinde, freiwillige Feuerwehr, Obst- und Gartenbauverein, katholische Kirchengemeinde, Möhnen, Männergesangverein Liederkrantz 1893, Sportverein 1928) überreichten sie der Familie Gombert 2000 Euro und der Familie Sabel 4000 Euro. Das Geld war bei einer Benefizveranstaltung zu Gunsten der beiden Familien zusammen gekommen. Volker Gombert, Vater von Jannik, der geistig und körperlich beeinträchtigt zur Welt kam, blieben die Worte buchstäblich im Halse stecken, sein „Danke“ jedoch kam an. Jannik wird das Geld für weitere Reittherapien verwenden, die



Der Oberelberter Vereinsring hat einmal mehr gezeigt, dass das Gemeinschaftsgefüge stark macht. So können die finanziellen Sorgen von Jannik Gombert (Sechster von links) und Axel Sabel (Dritter von rechts) ein wenig abgefedert werden. Foto: Ferdinand

ihm nicht nur Freude bereiten, sondern vor allen Dingen aber Fortschritte bei seinen Beeinträchtigungen bringen.

Axel Sabel, der vor zwei Jahren einen Rollerunfall hatte und seither querschnittsgelähmt ist, will den behindertengerechten

Ausbau der heimischen Küche weiter vorantreiben. Damit erobert der Vater von drei Kindern sich wieder ein Stückchen mehr Lebensqualität zurück. Tief berührt zeigte sich Sabel, der mit seiner Frau Kerstin zur Spendenübergabe gekommen war, nicht nur von der

überwältigenden Spendenbereitschaft. Sie danken auch den unzähligen Helfern, die uneigennützig für die Familien in die Presche gesprungen sind. Es ist wohl auch ein untrügliches Zeichen dafür, dass die Dorfgemeinschaft in Oberelbert funktioniert.